



Landesinitiative „Frauen in MINT-Berufen in Wirtschaft, Wissenschaft und Forschung“

Gemeinsames Aktionsprogramm Oktober 2019 - Oktober 2020
Geplante Maßnahmen der Bündnispartnerinnen und -partner

Frühkindliche Bildung

Tüftler- und Forscherinnentag am 12. November 2019

Kinder sind geborene Tüftler und Forscher. Sie wollen entdecken, Neues ausprobieren und begreifen. Mit dem Tüftler- und Forscherinnentag wird eine gendersensible MINT-Förderung für Mädchen und Jungen im Kita- und Schulalltag verankert und der kindliche Entdeckerdrang gestärkt. Diese Zielsetzung folgt der Erkenntnis, dass die Bedeutung naturwissenschaftlicher und technischer Kompetenzen weiter rasant zunimmt. Der 6. Tüftler- und Forscherinnentag findet am 12. November 2019 statt. In Betrieben, Unternehmen, wissenschaftlichen Einrichtungen und Berufsschulen erhalten Mädchen und Jungen Zugang zu Technik und Naturwissenschaften. Ziel des gemeinsamen Aktionstages ist es, eine nachhaltige Begeisterung für MINT-Themen zu wecken.

Mehr Informationen unter: <https://www.element-i-bildungsstiftung.de/element-i-macht-mint/tueftler-undforscherinnentag/>

Veranstalter: element-i Bildungsstiftung

Frühzeitige und vertiefte Berufs- und Studienorientierung

Workshops auf Ausbildungsmessen im Rems-Murr-Kreis

Auf Ausbildungsmessen im Rems-Murr-Kreis werden seit 2012 Workshops für Mädchen zum Thema MINT angeboten. Termine: Fokus Beruf am 20.03./21.03.2020 in Schorndorf

Veranstalter: Agentur für Arbeit Waiblingen in Kooperation mit IHK Bezirkskammer Rems-Murr, Kreishandhandwerkerschaft Rems-Murr, Kreisjugendring Rems-Murr e.V., Arbeitgeberverband Südwestmetall, Wirtschaftsforum Welzheimer Wald, Staatliches Schulamt und diverse Arbeitgeber aus dem Rems-Murr-Kreis.

Heureka! Wenn Natur Wissen schafft

Heureka! ist ein Mitmachangebot, welches seit 2015 gemeinsam mit der eule Gmünder Wissenswerkstatt jährlich während der Herbst- und Osterferien ausgebracht wird: Naturwissenschaftliche und technische Phänomene, gendersensibel aufbereitet und anschaulich erklärt, stehen Groß und Klein zum selbstständigen Ausprobieren zur Verfügung. Dazu stellt das Jugendlabor UNICORNER der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd zwölf Experimentierboxen zusammen. Ohne Anmeldung und auch ohne Vorkenntnisse darf nach Herzenslust getüftelt werden, wobei Lehramtsstudierende mit Rat und Tat zur Seite stehen. Ziel des Angebots ist es, das Interesse an den Naturwissenschaften und der Technik zu erhöhen und Schülerinnen und Schüler für diese Bereiche zu begeistern.

Veranstalter: eule Gmünder Wissenswerkstatt, UNICORNER - Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd

„MuT – Mädchen und Technik“

Ferienprogramm in den Herbstferien 2019

Zielgruppe sind technisch und naturwissenschaftlich interessierte Schülerinnen der Klassenstufe 8 und 9 an Schulen in Ludwigsburg mit und ohne technische Vorerfahrung, die sich in der Phase der Berufsorientierung befinden. Vorrangiges Ziel von „MuT“ ist es, den teilnehmenden Schülerinnen die praktische Auseinandersetzung mit naturwissenschaftlich-technischen Fragestellungen und erste Einblicke in MINT-Berufe bzw. die technischen Ausbildungs- und Studienberufe zu ermöglichen.

„MuT“ fördert das Interesse an Naturwissenschaft und Technik und erhöht somit die Attraktivität von gewerblich-technischen Ausbildungsberufen und Studiengängen. Zudem werden berufsrelevante Sozialkompetenzen und Schlüsselqualifikationen gestärkt.

Veranstalter: Arbeitgeberverband Südwestmetall und Arbeitsagentur Ludwigsburg

Esslingen/Göppingen: Für Schülerinnen ab der Klasse 7 werden MINT Berufe in spannenden Aktionen und Angeboten, bei Betriebserkundungen, im Austausch mit Ausbilderinnen und coaching for future zum Reinschnuppern angeboten. Das Projekt findet in den Herbstferien ab dem 28.10.2019 in den Landkreisen Esslingen und Göppingen statt.

Veranstalter: Arbeitsagentur Göppingen, BBQ Bildung und Berufliche Qualifizierung.

Ferienprogramm in den Osterferien 2020

Waiblingen/Rems-Murr: Angebot für Schülerinnen von Haupt- und Realschulen. Eine Woche in den Osterferien 2012, Betriebspraktika, Workshops zur Berufswahl, praktisches Kennenlernen technischer Ausbildungen in Industrie-Betrieben des Rems-Murr-Kreises.

Veranstalter: Agentur für Arbeit Waiblingen, IHK Region Stuttgart-Bezirkskammer Rems-Murr, diverse Arbeitgeber der Industrie aus dem Rems-Murr-Kreis.

Ferienprogramm in den Sommerferien 2020

Schwäbisch Hall/Tauberbischofheim: Das Projekt „MuT – Mädchen und Technik“ bietet Schülerinnen der Klassen 8 und 9 aus allen allgemeinbildenden Schulen die Möglichkeit, sich in der Welt der MINT-Berufe umzuschauen und zu orientieren. Betriebserkundungen und Besuch der Hochschule und der Arbeitsagentur stehen auf dem Programm. Das einwöchige Projekt findet in der ersten Sommerferien-Woche jeweils im Hohenlohekreis, im Landkreis Schwäbisch Hall statt.

Veranstalter: Agentur für Arbeit Schwäbisch Hall-Tauberbischofsheim, BBQ Bildung und Berufliche Qualifizierung.

Girls' Day Zukunftstag am 26.03.2020 - Berufsorientierung für Mädchen

Junge Mädchen, die sich in der Phase der Berufsorientierung befinden und sich mit Naturwissenschaft, Technik und Handwerk auseinandersetzen möchten, haben mit dem Girls'Day die Möglichkeit, Ausbildungs- und Studienberufe aus diesen Bereichen in der Praxis kennen zu lernen – eine tolle Chance ohne großen Aufwand (die Anmeldung erfolgt online unter www.girls-day.de). Dieses Angebot ist maßgeblich auch von der Unterstützung der Betriebe abhängig, viele engagieren sich seit vielen Jahren für den Girls'Day. Der Girls'Day 2020 findet bereits im März statt – am 26.03.2020.

Veranstalter: Unternehmen und Einrichtungen in Baden-Württemberg, Bundesagentur für Arbeit, Regionaldirektion Baden-Württemberg, Beteiligung aller Bündnispartner.

Mitglieder des Lenkungsausschusses: Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg, Ministerium für Arbeit, Wirtschaft und Wohnungsbau Baden-Württemberg, Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg, Arbeitgeberverband Südwestmetall, DGB Baden-Württemberg, Baden-Württembergischer Industrie- und Handelskammertag, Baden-Württembergischer Handwerkstag, Bundesagentur für Arbeit Regionaldirektion Baden-Württemberg.

Der Girls' Day des Fraunhofer Institutszentrum Stuttgart richtet sich an insgesamt 70 Schülerinnen der Klassen 7 bis 10 und bietet die Möglichkeit in verschiedenen Stationen naturwissenschaftliche Themen näher kennenlernen zu können. Ab 14:00 Uhr öffnen die Fraunhofer-Institute IAO, IBP, IGB, IPA und IRB ihre Labors und Demozentren.

Mehr Informationen unter: <http://s.fhg.de/girls-day2020>

Veranstalter: Fraunhofer Institutszentrum Stuttgart

Beim Girls' Day am KIT werden Mädchen aller Schularten von Klasse 5 -13 zum Mädchenzukunftstag eingeladen, um Einblicke in Thematiken und Tätigkeitsfelder der MINT-Fächer am KIT zu erhalten. Beginnend mit einer Einführungsveranstaltung, bei der ausgewählte Referentinnen ihr MINT-Studium oder ihre MINT-Ausbildung am KIT präsentieren und Fragen der Mädchen beantworten, erhalten die Mädchen Einblicke in verschiedene MINT-Bereiche am KIT. Anschließend folgt der Besuch der (vorab online ausgewählten) Workshops, die von den Instituten angeboten werden. Die Workshops sind thematisch vielseitig gestaltet und reichen vom Feld der Robotik bis zum Verkehrsingenieurwesen. In diesen Workshops liegt der Fokus primär auf der Handlungsorientierung.

Veranstalter: Geschäftsstelle Chancengleichheit am KIT (Campus Süd)

Im Rahmen des Girls' Day bietet die Universität Stuttgart für Schülerinnen der Klassen 5-10 Einblicke in die unterschiedlichsten MINT-Bereiche sowohl in Ausbildungsberufen als auch in der Wissenschaft. In ca. 30 Veranstaltungen können Schülerinnen in kleinen Gruppen von 8-20 Mädchen erleben, wie spannend und kreativ MINT ist, und lernen den Alltag von Auszubildenden, Studentinnen und Wissenschaftlerinnen kennen. Im Vordergrund der Workshops steht das Mitmachen: die Schülerinnen sammeln erste Erfahrungen im Programmieren, Löten oder Experimentieren. Ziel ist es, positive

Erfahrungen mit MINT zu ermöglichen und das Selbstvertrauen in die eigenen Fähigkeiten zu stärken.
www.uni-stuttgart.de/girls-day

Veranstalter: Universität Stuttgart

Girls'Day Akademie

Junge Mädchen, die sich in der Phase der Berufsorientierung befinden und sich mit Naturwissenschaft, Technik und Handwerk auseinandersetzen möchten, haben mit der Girls'Day Akademie (GDA) die Möglichkeit, Ausbildungs- und Studienberufe aus diesen Bereichen in Theorie und Praxis vertieft über ein ganzes Schuljahr kennen zu lernen. Ziele, Ausrichtung und Qualität der GDA werden durch den Lenkungsausschuss gesichert. Aufgrund der hohen Akzeptanz in den Schulen und Unternehmen des Landes, wird die nachhaltige Weiterführung des sehr erfolgreichen Projekts verfolgt. Die GDA wird mittlerweile in vielen Bundesländern sehr erfolgreich angeboten und auch ausgebaut. Die Evaluierung und bundesweite Koordinierung des Projekts übernimmt die Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit. In Baden-Württemberg werden im kommenden Schuljahr erfreulicherweise wieder 25 Girls'Day Akademien an den Start gehen.

Mitglieder des Lenkungsausschusses: Arbeitgeberverband Südwestmetall, DGB Baden-Württemberg, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg, Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg, Bundesagentur für Arbeit, Regionaldirektion Baden-Württemberg.

Girls` Digital Camps

Um Schülerinnen auf dem Weg in die digitale Welt zu begleiten und sie für alle damit verbundenen Themen und zukunftsweisenden Berufen zu begeistern, werden von Oktober 2018 bis Oktober 2020 insgesamt sechs Girls` Digital Camps in den Wirtschaftsregionen Rhein-Neckar, Ostwürttemberg, Stuttgart, Esslingen, Südlicher Oberrhein/Ortenau und Mittlerer Oberrhein/Karlsruhe pilothaft erprobt und durchgeführt. Mädchen und junge Frauen der Klassenstufe 6 bis 10 erhalten konkrete Einblicke in digitale Anwendungen und Berufsfelder. Die Teilnehmerinnen stärken durch das praktische Erleben ihr Selbstbewusstsein im Umgang mit und in der Gestaltung von digitaler Technik und erleben, wie vielfältig, kreativ, zukunftsorientiert und gesellschaftlich relevant digitale Anwendungen und Berufe sind.

Die Girls` Digital Camps werden als modulares Angebot in Kooperation mit Schulen, Unternehmen und weiteren Partnern angeboten. Dabei sollen insbesondere auch Schülerinnen erreicht werden, die bislang noch nicht mit der Digitalisierung und den Treiberberufen der Digitalisierung in Berührung gekommen sind. Die Inhalte der Camps orientieren sich dabei gezielt an der Lebenswelt und den Interessen der jungen Frauen. Das Angebot wird vom Kompetenzzentrum Bielefeld e.V. evaluiert. Mehr Informationen unter:

<https://wm.baden-wuerttemberg.de/de/arbeit/gleichstellung-in-der-wirtschaft/girls-digital-camps/>

Initiator: Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg

Projekträger: CyberForum e.V., Hochschule Esslingen, Hochschule Heidelberg, Hochschule Offenburg, Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd, Verband Deutscher Ingenieure Baden-Württemberg e. V.

Talent School

Du begeisterst dich für Technik und findest naturwissenschaftliche Fragestellungen faszinierend? Dann spricht die Talentschool genau diese Schülerinnen oder Schüler im Alter von mindestens 15 Jahren an. Die Forscherinnen und Forscher der Stuttgarter Fraunhofer-Institute und der Universität Stuttgart, die sich an der Initiative »Fraunhofer-Talent-School« beteiligen, haben das Talent-School-Programm genau auf Schülerinnen und Schüler der 9. bis 13. Klassen ausgerichtet:

Nach drei abwechslungsreichen Tagen wissen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, wie technische und naturwissenschaftliche Lösungen erforscht werden. Zudem konnten sie sich intensiv mit anderen Gleichgesinnten im gleichen Alter austauschen und einiges über sich selbst lernen. Entwickelt wurden die Aufgaben aus den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft oder Technik von den Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern der Stuttgarter Fraunhofer-Institute und der Universität Stuttgart, welche den Jugendlichen während der Workshops zur Seite stehen, notwendige theoretische Grundlagen vermitteln und über die Ergebnisse und Erfahrungen diskutieren.

Mehr Informationen unter: <http://s.fhg.de/talent-school2020>

Veranstalter: Fraunhofer Institutszentrum Stuttgart und Universität Stuttgart

Girls'Day College - für Mädchen, die MEHR wissen wollen!

Das Girls'Day College ist ein von der Agentur für Arbeit Heilbronn und der experimenta gGmbH Heilbronn entwickeltes Projekt für Mädchen, die mehr über Naturwissenschaft und Technik wissen

wollen. Absolventinnen der Girls'Day Akademien bzw. MINT-interessierte Mädchen können ihr Wissen in spannenden Workshops vertiefen, technische und naturwissenschaftliche Zusammenhänge verstehen und zukunftssträchtige Berufsbilder kennen lernen.

Die Workshops finden überwiegend in der Forscherwelt der neu eröffneten experimenta statt. Zu den besonderen Highlights zählen neun Labore inkl. einer Experimentierküche, ein Science Maker Space, das Schülerforschungszentrum Nordwürttemberg sowie vier Themenwelten mit 275 interaktiven Mitmachstationen, darunter 24 spezielle Mitmachstationen – die Talentsuche – zum Erkunden der persönlichen Stärken, vier zum Werkeln und Gestalten einladende Kreativstudios, eine Experimentalbühne, eine Sternwarte sowie ein in dieser Form einmaliger Science Dome.

Veranstalter: Agentur für Arbeit Heilbronn und experimenta – Science Center der Region Heilbronn Franken gGmbH

Mission Zukunft von Baden-Württemberg ins All

Das Forum Luft- und Raumfahrt Baden-Württemberg führt gemeinsam mit dem Land Baden-Württemberg und weiteren Partnern unter dem Motto „Von Baden-Württemberg ins All“ die 2010 begonnene Nachwuchsinitiative für die Raumfahrt fort. Die Initiative bietet SchülerInnen die Möglichkeit über einen Ideenwettbewerb, Workshops und einer „Jobbörse“ sich über ein spannendes Thema MINT-Themen zu nähern und bietet die Möglichkeit für Abiturienten sich relevanten Unternehmen zu nähern. Das AEROSPACE LAB ist ebenfalls vertreten. Die Veranstaltung findet am 23. Juni 2020 im Haus der Wirtschaft, Stuttgart, statt.

Veranstalter: Landesregierung Baden-Württemberg, Ariane Group, Airbus, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V., Forum Luft- und Raumfahrt Baden-Württemberg e.V.

Mobile Jugend-Technik-Akademie 2019/2020

Der Landesverband für naturwissenschaftlich-technische Jugendbildung startet im September 2019 mit der 7. Staffel seines Projektes „Mobile Jugend-Technik-Akademie“, finanziert vom Kultusministerium Baden-Württemberg. In diesem Jahr beteiligen sich die experimenta und der Verein Faszination Technik in Heilbronn, das Karlsruher Institut für Technologie, das Jugendforschungszentrum Schwarzwald-Schönbuch in Nagold, die Jugend-Technikschule Fellbach, das Schülerforschungslabor Kepler-Seminar e. V. in Stuttgart, die Lebenswerkstatt in Großbottwar sowie die Zukunftsakademie Heidenheim. Diese werden ca. 130 Schülerinnen und Schüler zu Jugend-Technik-Mentorinnen und -Mentoren ausbilden. Auch in diesem Projektjahr werden naturwissenschaftlich-technische Workshops zu den Themengebieten Elektrotechnik, erneuerbare Energien, Chemie, Optik und Robotik/Programmierung, Kommunikations- und Gruppenarbeitsseminare, Workshops zum Thema „Sicherheit im Werkraum“ sowie der Besuch einer Ausbildungswerkstatt, Bestandteile der Ausbildung sein. Bei den Workshops, die in anderen außerschulischen Lernorten der natec Mitglieder stattfinden, lernen die Mentorinnen und Mentoren nicht nur andere Lernorte kennen, sondern knüpfen auch Kontakte zu anderen MINT-begeisterten Jugendlichen. Zum Abschluss der Ausbildung können unsere Mentorinnen und Mentoren ihre erlernten Fähigkeiten ganz im Sinne des Peer-to-Peer Learnings im Rahmen eines Probeworkshops mit jüngeren Schülern/innen unter Beweis stellen. Die Auftaktveranstaltung, bei der sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus ganz Baden-Württemberg mit unseren aktuellen natec Botschaftern/innen treffen, führen wir im Oktober 2019 in der experimenta Heilbronn durch. Bei unserer Abschlussveranstaltung, im Juli 2020 überreichen wir allen Mentorinnen und Mentoren ihre verdienten Qualipass-Zertifikate und laden sie ein, sich als natec Botschafterinnen und Botschafter weiterhin im Landesverband zu engagieren.

Veranstalter: Landesverband für naturwissenschaftlich-technische Jugendbildung in Baden-Württemberg (Sitz der Geschäftsstelle - experimenta Science Center der Region Heilbronn-Franken gGmbH)

Science Camp Informatik

Das Science Camp Informatik soll Jugendliche fit machen das spannende Zukunftsfeld der Digitalisierung mitzugestalten. Eine Woche lang bietet es Einblicke in Studium und Beruf, um Interesse zu wecken. Informatik findet heute in allen Lebensbereichen Anwendung. Ob in der Medizin, im Film oder in der Kommunikation: Informatik heißt nicht, sich ausschließlich mit Computern zu befassen. Nicht die Maschine, sondern die Gestaltung und Optimierung von Arbeitsabläufen steht als wesentliche Aufgabe im Mittelpunkt. Auf Exkursionen stellen wir die spannenden Aufgabenfelder von Informatikerinnen vor. Studierende der Fachschaft, Fakultät und Dienstleistungseinheit tragen und gestalten diese Angebote gemeinsam in den Sommerferien.

Veranstalter: Karlsruher Institut für Technologie - Zentrum für Mediales Lernen & Fakultät für Informatik

Pilotierung eines Workshops für Eltern (und deren Kinder) zu klischeefreier Berufsorientierung

Im Rahmen des vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau geförderten Projektes zur Steigerung der Erwerbsbeteiligung von Frauen in den gewerblich-technischen Handwerksberufen hat das Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e.V. ein Workshop-Konzept für Eltern entwickelt. Darin sollen Eltern klischeefreie über die dualen Ausbildungsberufe des Handwerks informiert werden, stereotype Berufsvorstellungen aufgebrochen werden sowie Eltern dazu befähigt werden, die Stärken und Schwächen ihrer Kinder klischeefrei wahrzunehmen und sie im Berufswahlprozess zu unterstützen.

Die Handwerkskammer Karlsruhe pilotiert den Workshop in ihrer Bildungsakademie. Begleitend evaluiert das Institut für Angewandte Wirtschaftsforschung (IAW) die Wirksamkeit des Workshopkonzeptes.

Initiator: Baden-Württembergischer Handwerkstag e.V. im Rahmen des vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau geförderten Projektes „Frauen im Handwerk“ (Laufzeit bis 31.12.2019)

Veranstalter: Handwerkskammer Karlsruhe

Junior.ING - Kreativ-Konstruktiv-Innovativ: Planen wie die Ingenieure!

Junior.ING ist ein kreativ-technischer Schüler/innenwettbewerb unter allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen in Baden-Württemberg. Mit einfachen Mitteln wie zum Beispiel Papier oder Balsaholz, Schnur oder Kordel und Klebstoff oder Stecknadeln werden in spielerisch-kreativer Weise „Ingenieurbauwerke“ von SchülerInnen geplant und gebaut. Jährlich können in Baden-Württemberg tausende Schülerinnen und Schüler mit mehreren hundert geplanten Miniaturbauten begeistern. Höhepunkt ist eine große Landespreisverleihung mit über 1.000 Teilnehmern.

Mehr Informationen unter www.junioring.ingbw.de

Initiator: INGBW - Ingenieurkammer Baden-Württemberg

Übergang Schule - Ausbildung - Studium

TryScience. Erleben. Entdecken. Ausprobieren.

TryScience richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Oberstufe mit und ohne Migrationshintergrund und unterstützt sie bei ihrer Studienorientierung im Hinblick auf die MINT-Fächer. Das Programm besteht aus Workshops in den MINT-Studiengängen, einer Studieninfoveranstaltung, der CampusTour und begleiteten Vorlesungsbesuchen. Der Fokus bleibt weiterhin bei den Schülerinnen: Die Plätze werden höchstens zur Hälfte an Schüler vergeben, Praxisteile in den Workshops werden, wenn möglich, geschlechtergetrennt durchgeführt und die Veranstaltungen werden hauptsächlich von Frauen (Studentinnen, Wissenschaftlerinnen und Professorinnen) - als Role Models sowohl für Schülerinnen als auch für Schüler - betreut. Das Programm besteht in dieser Form seit Anfang 2017 und wird als sehr wertvoll für die Studienwahl bewertet. Es ist durch seine Bausteine so flexibel, dass sie auch auf Nachfrage einzeln für ganze Schülergruppen angeboten werden können.

Das Netzwerk von Kooperationspartner*innen innerhalb und außerhalb der Universität wurde und wird erweitert, unser Programm stößt überall auf Begeisterung. Wir bieten Veranstaltungen für Eltern und Lehrer*innen an, damit sie ihre Kinder bzw. Schüler*innen besser bei der Studienwahl unterstützen können und das Programm noch intensiver bewerben.

Mehr Informationen unter: www.uni-stuttgart.de/tryscience

Veranstalter: Universität Stuttgart

TryScience: Schülerinnen-Mentoring

Im Rahmen von TryScience setzt das Gleichstellungsreferat das erfolgreiche Schülerinnen-Mentoring fort und startet im November 2019 in die fünfte Runde. Beim Schülerinnen-Mentoring werden an MINT interessierten Schülerinnen der Oberstufe studentische Mentorinnen der Universität Stuttgart etwa ein halbes Jahr lang zur Seite gestellt. Zusätzlich zu den Mentoring-Treffen finden Schulungen, Austauschtreffen und eine Unternehmens-Exkursion statt.

Das Programm wird während und nach jeder Runde evaluiert, Verbesserungen werden direkt umgesetzt. Die Rückmeldungen zeigen, dass es sich für Schülerinnen und für Studentinnen lohnt teilzunehmen – nicht nur werden sie bei der Studienwahl unterstützt und auf das Studium vorbereitet, es entstehen auch ein Wir-Gefühl sowie das Bewusstsein, als Frau mit MINT-Interesse nicht allein zu sein. Mehr Informationen unter: <https://uni-stuttgart.de/schuelerinnen-mentoring/>

Veranstalter: Universität Stuttgart

Veranstaltung „Berufsbilder von Naturwissenschaftlerinnen“

Abi geschafft- welche Zukunftstür soll ich öffnen? Diese Veranstaltung richtet sich an Schülerinnen der Oberstufe, die sich über das Berufsbild von Wissenschaftlerinnen informieren wollen. Es werden exemplarisch Werdegänge, Arbeitsplätze und auch die alltägliche Routinearbeit vorgestellt. Vorträge, Besichtigungen und eine abschließende Gesprächsrunde ermöglichen einen tiefen Einblick in die Arbeitswelt einer Naturwissenschaftlerin oder Ingenieurin. Mehr Informationen unter:

<http://www.fortbildung.kit.edu/abi.php>

Veranstalter: KIT in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Wissenschaftlerinnen am KIT (WiKIT)

Beratung zweier geplanter Jugendtechnikschulen

Ziel ist es Jugendliche und hier insbesondere Mädchen für MINT Berufe zu interessieren.

Ein Projekt liegt in einer Metropolregion, das andere im ländlichen Raum. Pro Jahr und Standort sollen bis zu 200 Jugendliche erreicht werden.

Initiator: Jugendstiftung Baden-Württemberg

Reduzierung des Abbruchs in Ausbildung und Studium

MentorING-Programm für Studentinnen der Ingenieurfachrichtungen

Eine berufserfahrene Ingenieurin (Mentorin) bietet einer Studentin (Mentee) in einem Ingenieurstudienfach Unterstützung, Beratung, Zugang zu Netzwerken und informellen Informationen und begleitet sie so für eine gewisse Zeit in ihrem (beruflichen) Werdegang. Das MentorING-Programm der INGBW soll mit Studentinnen aller Semester durchgeführt werden. Angeboten wird ein one-to-one Mentoring zwischen Mentorin und Mentee.

Initiator: INGBW - Ingenieurkammer Baden-Württemberg

Stärkung der beruflichen Identität

Pilotierung und Aufbau eines regionalen Mentorinnen-Netzwerks für Frauen im gewerblich-technischen Handwerk

Im Rahmen des vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau geförderten Projektes zur Steigerung der Erwerbsbeteiligung von Frauen in den gewerblich-technischen Handwerksberufen hat das Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e.V. ein Mentoring-Konzept für Frauen in gewerblich-technischen Handwerksberufen entwickelt.

Es handelt sich um ein Cross-Mentoring-Format, bei dem die Beteiligten eines Mentoring-Tandems aus Betrieben unterschiedlicher Gewerke stammen. Die Handwerkskammer begleitet das Mentoring unterstützend. Ziel des Mentorings ist die Förderung des Austauschs unter Frauen in gewerblich-technischen Handwerksberufen, Bestärkung ihrer beruflichen Identität sowie Etablierung eines niederschweligen Instruments zur Persönlichkeits- und Karriereentwicklung.

Die Handwerkskammer Ulm baut als landesweite Pilot-Region ein Mentorinnen-Netzwerk in ihrem Kammerbezirk auf. Das Institut für Angewandte Wirtschaftsforschung (IAW) evaluiert die Wirksamkeit des Mentorings.

Initiator: Baden-Württembergischer Handwerkstag e.V. im Rahmen des vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau geförderten Projektes „Frauen im Handwerk“ (Laufzeit bis 31.12.2019)

Veranstalter: Handwerkskammer Ulm

Fachgruppe „Ingenieurinnen in der INGBW“

Die INGBW hat eine Fachgruppe für Ingenieurinnen. Hintergrund ist der nach wie vor geringe Frauenanteil an den klassischen Ingenieurdisziplinen. Der Frauenanteil bei den Mitgliedern der INGBW liegt beispielsweise bei lediglich 4,6 Prozent. Die INGBW will sich dafür einsetzen, dass Frauen in Ingenieurberufen ihre Möglichkeiten voll ausschöpfen und Familie und Beruf besser vereinbaren können. Die Fachgruppe der Ingenieurinnen soll dies aktiv mitgestalten.

Initiator: INGBW - Ingenieurkammer Baden-Württemberg

„Women in Photonics“ Netzwerk

Das "Women in Photonics" Netzwerk ist ein Vernetzungsangebot speziell für weibliche Fach- und Führungskräfte aus Unternehmen und Forschungseinrichtungen der Photonik-Branche. Regelmäßige persönliche Treffen bieten eine Plattform für den Erfahrungsaustausch. Hierdurch sollen Frauen in Fach- und Führungspositionen als Rollenvorbilder für einander sowie insbesondere für Schülerinnen und Studentinnen sichtbar werden. Ziel ist außerdem die Steigerung der Sichtbarkeit von erfolgreichen Frauen in Fach- und Führungspositionen in der Photonik für die Branche, für einander und insbesondere als Vorbilder für Schülerinnen und Studentinnen. Gegründet als Teil des vom Ministerium für Finanzen

und Wirtschaft Baden-Württemberg mit EFRE-Mitteln geförderten Projekts „Photonics Innovation Booster“ ist das Netzwerk im regelmäßigen Angebot von Photonics BW verstetigt.

<https://photonicsbw.de/projekte/photonics-innovation-booster/women-in-photonics/>

Veranstalter: Photonics BW e.V.

„Women in Photonics“ Netzwerk – XING-Gruppe

Die XING-Gruppe "Women in Photonics" Netzwerk dient als Plattform für Informationen und den Erfahrungsaustausch für und zwischen Frauen der Photonik-Branche, insbesondere in Baden-Württemberg. Sie ergänzt das gleichnamige persönliche Vernetzungsangebot.

<https://www.xing.com/communities/groups/women-in-photonics-netzwerk-68f0-1093099>

Veranstalter: Photonics BW e.V.

Förderung der Berufswegplanung und des Aufstiegs

Hochschulwoche „meccanica femminile“ vom 18. bis 22. Februar 2020

Jährlich stattfindende Frühjahrshochschule für Studentinnen des Maschinenbaus, der Elektrotechnik, des Wirtschaftsingenieurwesens und angrenzender Fachrichtungen aus dem MINT-Bereich sowie Wissenschaftlerinnen und Fachfrauen aus der Praxis. Großes und aktuelles Angebot an Kursen und Workshops zur fachlichen Weiterbildung und zum Netzwerken. Die 11. meccanica femminile findet vom 18. bis 22. Februar 2020 an der Hochschule Furtwangen am Campus Schwenningen statt.

www.meccanica-feminale.de

Veranstalter: Netzwerk Frauen.Innovation.Technik (F.I.T) an der Hochschule Furtwangen, gefördert vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg

Hochschulwoche „informatica femminile Baden-Württemberg“ vom 28. Juli bis 1. August 2020

Jährlich stattfindende Sommerhochschule für Studentinnen der Informatik und verwandter Studiengänge aus dem MINT-Bereich sowie Wissenschaftlerinnen und IT-Fachfrauen aus der Praxis. Großes und aktuelles Angebot an Kursen und Workshops zur fachlichen Weiterbildung und zum Netzwerken. Die 20-jährige Jubiläumsveranstaltung der informatica femminile findet vom 28. Juli bis 1. August 2020 an der Universität Freiburg statt. www.informatica-feminale-bw.de

Veranstalter: Netzwerk Frauen.Innovation.Technik (F.I.T) an der Hochschule Furtwangen in Kooperation mit der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, gefördert vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg

Fünfte Sonderpublikation „Frauen in der Photonik“ mit Portraits von Frauen aus Wirtschaft und Wissenschaft

Warum wählen Frauen ein technisches oder naturwissenschaftliches Studium? Wie entstand ihre Berufsentscheidung? Was arbeiten sie? Die Sonderpublikation „Frauen in der Photonik“ präsentiert Portraits erfolgreicher Frauen aus den verschiedensten Bereichen von Unternehmen und Forschungseinrichtungen mit Bezug zur Photonik. Diese Broschüre wird über die Homepage als Download und bei zahlreichen Veranstaltungen in Verbindung mit dem Studien- & Lehrberufe-Führer kostenlos bereitgestellt. Es bedarf ermutigender Vorbilder, um Schülerinnen interessante Studien- und Berufsperspektiven in MINT aufzuzeigen. Photonics BW e.V. will mit dieser Sonderpublikation tatkräftig dazu beitragen.

<http://photonicsbw.de/bildung-karriere/frauen-in-der-photonik/>

Veranstalter: Photonics BW e.V.

Veranstaltungsreihe: Wissenschaft trifft Wirtschaft. Perspektiven für Akademikerinnen – Potenziale für Unternehmen

Unter dem Motto "Wissenschaft trifft Wirtschaft" wurden 2019 zum ersten Mal Unternehmen aus der Region Stuttgart mit hochqualifizierten weiblichen Fachkräften aus dem akademischen Bereich, die sich eine Tätigkeit in der Wirtschaft vorstellen können, verknüpft. Weibliche Führungskräfte aus verschiedenen Branchen stellten sich und ihre Unternehmen vor und zeigten Einstiegsmöglichkeiten für Promovierte auf. Danach gab es Gelegenheit zu Austausch und Vernetzung. So wurden KMUs aus der Region für die Zielgruppe Doktorandinnen bzw. promovierte Frauen speziell aus MINT-Bereichen sensibilisiert. Die Veranstaltung fand im Rahmen des 1. Stuttgarter Wissenschaftsfestivals statt. Nach dem großen Interesse wurde beschlossen, daraus eine Reihe zu machen. Die einzelnen Treffen erhalten dabei künftig einen Branchenfokus.

Veranstalter: Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH in Kooperation mit dem Mentoring-Programm der Universität Stuttgart

Übergreifende Aktivitäten

Morgenmacher Festival vom 21. – 24.11.2019 in Stuttgart

Schüler/innentage am 21. – 22.11.2019

Das Morgenmacher Festival ist der Treffpunkt für alle Macher/innen. Von Tradition bis Zukunft, von Werkstatt bis Bühne - hier werden den Ideen keine Grenzen gesetzt. Mitten in Baden-Württemberg - dem Land der Tüftler und Entdecker - schaffen wir eine Plattform für Kreativität und Erfindergeist. Damit wollen wir Menschen jeden Alters begeistern und zusammenbringen. Im Rahmen des Morgenmacher Festivals präsentieren namhafte Firmen, Initiativen, Hochschulen, Forschungsinstitute, Handwerkskammern, Ministerien, Künstler etc. ihre interaktiven Exponate und laden zu Mitmachaktionen ein.

Am 21. und 22.11.2019 finden die Schüler/innentage mit einem hochkarätigen Workshop-Programm rund um das Thema Technik, Kunst, Kultur und Handwerk statt. Um zukünftig noch mehr junge Frauen für MINT-Berufe zu begeistern, wird es auch in diesem Jahr wieder gemeinsam mit der Landesinitiative "Frauen in MINT-Berufen", Girls4Future Mitmachaktionen u.a.n. mit einer Wissensrallye geben. Von Seifenkisten bauen, Platinen löten, auf selbstgebaute Instrumenten musizieren, Ersatzteile mit dem 3D-Drucker drucken, selbstgebaute Drohnen durch die Luft sausen lassen, einen Roboter basteln oder sich mit VR Brillen in fremde Welten entführen lassen. Auf dem Stand des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau präsentiert sich die Landesinitiative „Frauen in MINT-Berufen“ mit ihren Angeboten für Schülerinnen und Schüler sowie Studierende. Die Mitmachaktionen werden von Kooperationspartnern der Landesinitiative „Frauen in MINT-Berufen“ durchgeführt. Und eines ist sicher, die Schülerinnen und Schüler werden auch in diesem Jahr wieder begeistert sein.

Mehr Informationen unter <https://www.messe-stuttgart.de/morgenmacher/>

Veranstalter: Messe Stuttgart GmbH und Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg mit Bündnispartnern

Kampagne und Portal der Landesinitiative – Frauen in MINT-Berufen – www.mint-frauen-bw.de

Auf dem Onlineportal www.mint-frauen-bw.de werden alle Aktivitäten der Landesinitiative und der Bündnispartner transparent dargestellt. Der Facebook-Auftritt „MINT in deinem Leben“ bietet Eltern und Lehrkräften Informationen und Unterstützung rund um die Themenbereiche Ausbildung und Berufswahl im MINT Bereich an. Nach Neuausschreibung der Online- und Social Media Kampagne ist die Landesinitiative seit Juli 2019 auf dem Onlinedienst Instagram unter @mint_leben vertreten und bietet hier Schülerinnen Informationen zu Projekten, Messen und Veranstaltungen rund um MINT und die Berufswahl. Hier wird insbesondere durch Bewegtbildbeiträge, Lifehacks und Interaktionsformate die Zielgruppe der Mädchen und jungen Frauen angesprochen. Die Kampagne wird von Mai 2019-Mai 2021 durch die Agentur Convensis Group Stuttgart betreut. www.mint-frauen-bw.de, www.facebook.com/MINT.Frauen.BW, [@mint_leben](https://www.instagram.com/mint_leben)

Auftraggeber: Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg

Schülerinnenbeirat

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau entwickelt Maßnahmen insbesondere für junge Frauen, um diese für MINT-Berufe zu begeistern. Um diese Maßnahmen kontinuierlich zu evaluieren, beruft das Ministerium 1-2 Mal im Jahr den Schülerinnenbeirat ein, um mit den jungen Frauen (Schülerinnen zwischen 10-16 Jahren) die Angebote der Kampagne zu evaluieren, die Praxistauglichkeit der Maßnahmen des Hauses zu überprüfen und Anregungen aufzunehmen.

Initiator: Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg

Video-Wettbewerb "Girls change IT"

Um Schülerinnen zu erreichen, die bislang noch nicht mit Themen der Digitalisierung in Berührung gekommen sind, sollen vorrangig Schülerinnen, aber auch gemischte Schülergruppen dort erreicht werden, wo sie sich in der digitalen Welt bewegen. Daher richtet das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau ab Herbst 2019 einen Filmwettbewerb mit dem Titel „Girls change IT“ auf dem Video-Portal YouTube aus. Der Wettbewerb und dessen Vernetzung mit dem bestehenden zentralen Online-Portal, den Social-Media-Kanälen und dem Modellprojekt „Girls' Digital Camps“ soll Mädchen und junge Frauen in der Altersgruppe von 10-16 Jahren aktiv für das Thema Digitalisierung sensibilisieren und begeistern. Das Preisverleihungsevent des Filmwettbewerbs findet am 7. Mai 2020 statt. www.girls-change-it.de

Auftraggeber: Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg

@MINT Beteiligungsprogramm

Videobotschafterkampagne

Für die Videobotschafterkampagne konnten vier landesweit bekannte Spitzenvertreter/innen aus baden-württembergischen Unternehmen gewonnen werden. Diese sollen das Thema "Frauen in MINT-Berufen" und moderne Unternehmenskultur 4.0 authentisch und überzeugend in die Wirtschaft und Öffentlichkeit tragen. Die @MINT Videobotschafterkampagne wurde im Mai 2019 an die Agentur AV Medien vergeben und wird bis zum Jahresende 2019 fertiggestellt. Ziel ist es Unternehmen zu sensibilisieren und zu ermutigen, sich ebenfalls verstärkt, für das Ziel: „mehr Frauen in MINT-Berufen“ zu engagieren und sich zu beteiligen. Die Vorstellung der Kampagne erfolgt im Frühjahr 2020.

Auftraggeber: Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg

Netzwerktreffen für Unternehmen

Laufender Auf- und Ausbau eines MINT-Unternehmensnetzwerks mit regelmäßigen Netzwerktreffen für Unternehmen zum Austausch von Best Practice in der betrieblichen MINT-Förderung. Die Umsetzung von 2 Netzwerktreffen ist 2020 durch das Steinbeis-Transferzentrum TransferWerk-BW geplant. Langfristiges Ziel ist es, ein MINT-Netzwerk mit einem breiten Spektrum an Unternehmen aufzubauen, um die Expertise der Unternehmen zu nutzen und gemeinsam weiterführende Handlungsansätze und Formate zu entwickeln. Dabei ist auch die AG MINT Unternehmensnetzwerk eingebunden.

Auftraggeber: Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg

Arbeitsgruppen im Rahmen der Landesinitiative

Ziel ist es, in drei thematisch klar definierten Arbeitsgruppen Maßnahmen und Formate zu erarbeiten, in denen wirkungsvolle Lösungsansätze und Handlungsempfehlungen von Bündnispartnern und weiteren Teilnehmenden für die Vertiefung und Weiterentwicklung der Arbeit der Landesinitiative gefunden und in die Umsetzung gebracht werden.

Die Arbeitsgruppe **MINT-Regionen** unter der Leitung von Frau Huber (Bildungswerk der Baden-Württembergischen Wirtschaft e. V.) und Frau Forstreuter-Klug (experimenta - Science Center der Region Heilbronn Franken gGmbH) hat das Ziel, den Austausch und die Vernetzung der MINT-Regionen und MINT-Akteure in Baden-Württemberg zu fördern.

Die Arbeitsgruppe **Initiativen für Frauen in der dualen technischen Ausbildung** unter der Leitung von Frau Merz und Frau Krüger (Bundesagentur für Arbeit, Regionaldirektion Baden-Württemberg) widmet sich im Schwerpunkt der Gewinnung von Mädchen und jungen Frauen für eine MINT-Ausbildung. Neben einer Bestandsaufnahme geht es im Wesentlichen darum, das Thema Mädchen und MINT im schulischen Kontext zu stärken und die beteiligten Akteure (z.B. Lehrkräfte, Berufsberatung, Eltern) zu sensibilisieren und zu unterstützen. Hierbei möchte die AG auf bestehenden Angeboten und Konzepten aufbauen und diese ergänzen.

Die Arbeitsgruppe **MINT-Unternehmensnetzwerk** unter der Leitung von Frau Spahr (VDI Württembergischer Ingenieurverein e.V.) und Frau Wittkopp (Steinbeis TransferWerk-BW) ist u.a. zusammengesetzt aus Unternehmen, Verbänden, Agenturen und widmet sich der öffentlichkeitswirksamen Darstellung der MINT Initiative, um mehr Unternehmen zur Teilnahme und zur Durchführung eigener Maßnahmen zu gewinnen. Weitere Ziele sind die Identifikation und Organisation von „greifbaren“ Vorbildern, die Stärkung von Zusammenarbeit und Informationsfluss und die Förderung des Austauschs zwischen den Unternehmen, um eine hohe Anzahl von Akteuren zu generieren.

Veranstalter: Bündnispartnerinnen und Bündnispartner der Landesinitiative „Frauen in MINT-Berufen“, Vertreterinnen und Vertreter der MINT-Regionen Baden-Württemberg

Modellprojekt „Teaching MINT^D“ zur Erhöhung der Gender- und Diversity-Kompetenz in den Lehramtsstudiengängen Physik und Technik

Im Rahmen des dreijährigen Forschungs- und Praxisprojekts (2018–2021) werden fundierte gender- und diversitäts-orientierte Methoden entwickelt, die (zukünftige) Lehrkräfte dabei unterstützen sollen, Schülerinnen und Schüler nachhaltig für naturwissenschaftlich-technische Fächer zu begeistern. Das sich darauf aufbauende spezielle Studienprofil soll dazu beitragen, langfristig mehr Studierende – und insbesondere Studentinnen – für das Physik- und Technik-Lehramt zu gewinnen. Ein „Gender-Tool“ für ein gender- und diversitätsgerechtes Lehramtsstudienangebot soll zukünftig allen lehrerbildenden Hochschulen zur Verfügung stehen. <http://teachingmintochochd.de>

Projektleitung: Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd in Kooperation mit Schulen in der Region Schwäbisch Gmünd, gefördert vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg

MoTech FM - Mobile Technologien an der Schnittstelle Fachdidaktik und Mediendidaktik

Ziel des Projekts ist die Entwicklung innovativer mediendidaktischer Konzepte unter Berücksichtigung von Genderaspekten insbesondere von Studierenden und Lehrenden mit geringen Vorerfahrungen zur professionellen Nutzung mobiler Technologien, insbesondere Tablets, in didaktischen Szenarien.

Das Projekt fördert den kompetenten Umgang von Lehrkräften, angehenden Lehrkräften sowie Schülerinnen und Schülern mit IT Endgeräten. Die systematische Kompetenzentwicklung der Jugendlichen in der Schule sowie der Studierenden in der Lehramtsausbildung verringert die (wahrgenommene) Kompetenzlücke zwischen Jungen und Mädchen, die aus dem unterschiedlichen Grad an Beschäftigung mit der Thematik in der Freizeit resultiert. Außerdem unterstützt der Einsatz sowohl von Tutorinnen als auch von Tutoren den Abbau von Geschlechterstereotypen.

Projektleitung: Medien-Informationstechnisches Zentrum und Zentrum für Medienbildung – Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd, gefördert vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst

Tag der Wissenschaft 2020

Das AEROSPACE LAB präsentiert sich seit vielen Jahren mit einem Stand und vielen Mitmachexperimenten für Groß und Klein unter dem großen Schirmzelt auf der Außenanlage der Universität Stuttgart, als Mitglied im Schülerforschungscampus der Universität Stuttgart. Die Veranstaltung spricht ein Fachpublikum, Familien und Interessierte jeden Alters gleichermaßen an. Das Angebot ist groß und sehr vielfältig. Ein MUSS für alle MINT- Interessierten, um Anregungen, Informationen zu bekommen und Netzwerke aufzubauen. Für die Jungforscher*innen des LABs eine sehr schöne Gelegenheit, ihre Projekte zu präsentieren und selbst neue Anregungen zu bekommen. Auch im kommenden Jahr wird das AEROSPACE LAB bei dieser Veranstaltung dabei sein und sich präsentieren.

Veranstalter: Universität Stuttgart

Wanderausstellung „Patente Frauen“

Die Ausstellung „Patente Frauen“ ist eine Hommage an Frauen, deren wissenschaftlicher Erfindergeist besonders bemerkenswert ist und deren Erfindungen bis in die heutige Zeit hinein relevant sind. Die stetig wachsende Ausstellung besteht derzeit aus 14 Roll-Up-Displays zum Thema „Innovationen von Frauen“. Zwölf Displays porträtieren je eine oder mehrere Erfinderinnen, die anderen beiden Displays bilden mit Hintergrundinformation den Rahmen der Ausstellung. Die vorgestellten Erfindungen der Frauen datieren vom Jahr 1818 bis zum Jahr 1952. Die Ausstellung ist in einer deutschen und einer englischen Version verfügbar und kann über das Netzwerk F.I.T gemietet werden.

<https://scientificade.de/aktuelles/wanderausstellung-patente-frauen>

Veranstalter: Netzwerk Frauen.Innovation.Technik (F.I.T) an der Hochschule Furtwangen, gefördert vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg

MINT-Wanderausstellung der Regionaldirektion Baden-Württemberg

Die MINT-Wanderausstellung steht den Agenturen für Arbeit und Jobcentern in Baden-Württemberg zur Verfügung, um damit die öffentliche Wahrnehmung von MINT-Berufen zu erhöhen (z.B. durch Ausstellung im Foyer oder im Berufsinformationszentrum). Zudem sollen mit Begleitveranstaltungen junge Mädchen, deren Eltern, Frauen in einer Umorientierungsphase, Arbeitgeber und Arbeitgeberinnen sowie weitere MINT-Interessierte erreicht und für die Möglichkeiten in MINT begeistert werden. Darüber hinaus machen die insgesamt 6 Roll-ups (Erweiterung geplant) auf das Beratungs- und Unterstützungsangebot der Berufsberatung aufmerksam.

MINT-Karriere-Informationsportal „scientificade“

„scientificade“ ist ein Portal für Frauen aus dem MINT-Bereich, das rund um die Themen Karrieremöglichkeiten und Weiterbildungen in den MINT-Wissenschaften in Baden-Württemberg informiert. Scientifica richtet sich an Frauen in unterschiedlichen Karrierestufen: Abiturientinnen, Studentinnen, Doktorandinnen, Habilitandinnen, Professorinnen und Forscherinnen sowie an Multiplikatorinnen und alle an den MINT-Fächern Interessierten. Scientifica bietet Informationen zu Förderangeboten für Frauen, Netzwerken und Berufsverbänden, Preisen und Stipendien sowie aktuelle Meldungen, Veranstaltungshinweise, Stellenangebote und Informationen zu den Hochschulwochen *meccanica femminile* und *informatica femminile* Baden-Württemberg. www.scientificade.de

Projekträger: Netzwerk Frauen. Innovation.Technik (F.I.T) an der Hochschule Furtwangen, gefördert vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg